

Organisationstreffen (= 112. RTG)

23. Aug. 2019, 15 – 18 Uhr,
Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien
Moderation: „solidarisch“
Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Martin Diendorfer, Franz Linsbauer, Gabriele Mitterbauer, Helmo Pape, Guido Rüthemann, Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda, Alexander Zirkelbach

Entschuldigt: Margit Appel, Markus Blümel, Doris Brandel, Iris Frey, Karl-Heinz Hinrichs, Friedrich Hof, Max Peter Hofer, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Jutta Müller, Oliver Schoisswohl, Wolfgang Sigut, Sabine Stadler, Alexander Stredak, Matthias Supersberger, Andrea Vedernjak

1. Aufwärmen:

- a) Moderation des nächsten Organisationstreffens: offen
- b) Nächster Termin **113. RTG** : 3. Okt. 2019 (16 – 19 Uhr),
Amerlinghaus; unterer Saal
- c) Das **111. RTG Protokoll** vom 26. Juli 2019 wurde ohne Änderung genehmigt.
- d) Vorstellungsrunde: Neu war dieses Mal die Physiotherapeutin Gabriele Mitterbauer, die sich selbst vorstellte, und u.a. erwähnte, dass sie über das Pilotprojekt in Heidenreichstein informiert ist. Es gibt für ärmere Menschen eine Psychotherapieplattform: TIRAM
Die Grüße von den Personen, die sich entschuldigt hatten, wurden ausgerichtet.

2. Kurzberichte der einzelnen Gruppen des RTG:

- a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen:
Das nächste Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen findet am 28. Aug. 2019 statt. Bei diesem Treffen werden u.a. weitere Überlegungen zur **BGE-Finanzierung** und über **Öffentlichkeitsarbeit** diskutiert werden. Im Zusammenhang mit der BGE-Finanzierung stellt Martin Diendorfer (Kärnten andas) sein seit der Attac Sommerakademie weiter überarbeitete Dokument „Das bedingungslose Grundeinkommen in Zeiten des Klimawandels“ vor (siehe Att. 1). Es wurde intensiv diskutiert und wird beim Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen weiter besprochen werden.
Im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit wurde von Guido Rüthemann vorgeschlagen, diesen Punkt auf die Tagesordnung des nächsten Treffens des RTG zu setzen. Dem wurde

zugestimmt. Wer könnte uns helfen eine noch größere Öffentlichkeit für das BGE und die Bürgerinitiative zu bekommen? Wer könnte Öffentlichkeitsarbeit für uns machen? (Pressesprecher für Medien?)

b) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen:

Matthias Supersberger ließ den RTG schön grüßen und hat sich für dieses Treffen entschuldigt. Er ist mit der Vorbereitung der BGE-Partei für die übernächste Nationalratswahl (für die kommende am 29. Sept. 2019 ist zu wenig Zeit geblieben) intensiv beschäftigt. Er plant im ersten Halbjahr 2020 einen Kongress in Kärnten, zu dem er alle BGE-Gruppen einladen wird.

Homepage Verein „BGE“: www.bge.co.at

Homepage Partei „BGE“: www.partei-bge.eu

c) Generation Grundeinkommen: Helmo Pape berichtete, dass an einer Mikrosimulation gearbeitet wird. Ein Mix an Steuern: „neu und zusätzlich zu bisherigen Überlegungen der Generation Grundeinkommen“: Besteuerung von Erwerbsarbeit Kleiner geringer, Ressourcensteuer, Vermögenssteuer ...

Im Jänner 2020 wird ein eigenes Volksbegehren der „Generation Grundeinkommen“ vorbereitet. Die Registrierung wird aber später durchgeführt, wodurch man bei geschickter Planung bis Ende 2021 Zeit zum Sammeln von Unterschriften hat. Das Volksbegehren wird alle vier Kriterien enthalten, aber keine spezielle Finanzierung vorschlagen. Die Unterschriftensammlung wird parallel zur Europäischen BürgerInnen-Initiative erfolgen.

d) Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt:

Eine intensive Beteiligung innerhalb der Woche des Grundeinkommens ist vorgesehen.

3. Stand der Anmeldungen zur „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (16.- 22. Sept. 2019)

a) Aufruf zur Teilnahme an der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“: siehe www.pro-grundeinkommen.at

b) Verwendung des Aufrufs in einem Formular **„Anmeldung** zur 12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“

c) Stichtag für den Druck des Programm-Folders 12. August 2019

d) Nach dem **Druck** des Programm-Folders können weitere Veranstaltungen im online-Programm eingegeben werden. Zunächst recht herzlichen **Dank an Heinz Swoboda und Wolfgang Sigut**, die den Druck zeitgerecht veranlasst haben, sodass die ersten 600 Stück gleich bei diesem Treffen verteilt werden konnten (davon liegen 100 Stück im Amerlinghaus auf und können abgeholt werden.) Klaus Sambor kümmert sich um die Verteilung der restlichen 900

Programm-Folder (z.B. werden 100 Stück im Attac Büro aufliegen).

e) Offene Fragen zur der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“: In ca.14 Tagen soll ein Massen-E-Mail an alle ca. 5000 Unterschriftenaktion-Unterzeichner versendet werden, in dem u.a. folgende Punkte aufscheinen sollen:

- Einladung an den Veranstaltungen teilzunehmen
- Hinweis auf Europäische BürgerInnen-Initiative
- Hinweis auf Karikaturen-Kalender von G. Haderer zur Unterstützung der BGE-Bewegung

Eine Ad-hoc-Gruppe (Helmo Pape, Guido Rüthemann, Ulli Sambor, Klaus Sambor, Heinz Swoboda) wird sich um die Durchführung kümmern.

4. G. Haderer Karikaturen Kalender 2020

Guido Rüthemann berichtete, dass die Kalender-Produktion gut läuft. Ein Crowd funding wird ebenfalls angestrebt.

Der RTG wird derzeit ca. 12 Kalender zum Weiterverkauf bekommen, d.h. dadurch ca. 1200 Euro Unterstützung für Kampagnenarbeit erwirken können. Es sollen weitere Anstrengungen zum Mitmachen erfolgen. Man wird auch versuchen die „Weltläden“ einzubinden.

Es wird versucht werden, bereits im Okt. 2019 den Kalender ausliefern zu können.

5. Aktueller Stand der Europäischen BürgerInnen-Initiative

START Unconditional Basic Income

a) Vorbereitung des ECI Meetings (11. - 12. [13.] Okt. 2019) in Wien.

Die Planungen zu dem ECI Meeting laufen wie geplant. Nur der Veranstaltungsort wurde geändert:

Date: Friday, 11th Oct. 2019 (start 16:00) until Saturday, 12th Oct. 2019 (official end 16:00 / 17:00), but all persons, who stay the night to Sunday, are invited to accompany the Round Table UBI – Austria to a HEURIGEN starting at 19:00 (OPEN END)

Venue: Restaurant STADT*KIND, Universitätsstr. 11, 1010 Wien

Im Restaurant STADT*KIND wird Helmo Pape für eine Leinwand, für Beamer und Laptop wird Klaus Sambor sorgen.

Ein E-mail an „alle“ (9. Aug. 2019) TeilnehmerInnen (derzeit fix angemeldet sind 28 Personen aus 14 Ländern) wurde versendet und Contributions sollen bis Ende Sept. 2019 an alle TeilnehmerInnen übermittelt werden.

Vertretung des RTG beim ECI Meeting in Wien: Klaus Sambor (als Koordinator für die ECI von Österreich), Helmo Pape (als Stellvertreter), Heinz Swoboda (IT Unterstützung), Guido Rüthemann, Ulli Sambor und Friedrich Hof.

Nochmals Hinweis: beim 108. RTG haben wir beschlossen, dass wir natürlich **alle vom RTG** recht herzlich zu einem Heurigen-Abend mit allen ausländischen TeilnehmerInnen, die noch bis Sonntag den 13. Okt. 2019 bleiben können, einladen.

Einladung heißt: Transport mit Straßenbahn 38 (200 m vom Resaurant STADT*KIND) bis Grinzing, 100 m Kronprinz-Rudolfshof. Raum ist bestellt und erste Getränke am Tisch bezahlt.

6. Face to face **Diskussionsrunden**

Christine Kamelreiter und Jutta Müller haben sich für das 112. RTG Treffen entschuldigt. Ein Bericht wird beim nächsten Treffen erfolgen.

7. Aktueller Stand der **BGE-Unterschriftenaktion**

UnterstützerInnen Datenbankeinträge gleichgeblieben.

Es soll bei den Veranstaltung im Rahmen der „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ geworben werden, bei www.pro-grundeinkommen.at durch Eingabe der E-mail-Adresse zu unterstützen.

8. **Volksbegehren:**

a) Zum **BGE**

Das erste BGE-Volksbegehren ist nicht von uns ausgegangen. Es wurde 2018 von Herrn Peter Hofer alleine gestartet und wird vom 18.-25. November 2019 zur Unterschrift aufliegen. Ergo lesen wir erstaunt, wozu die Regierung aufgefordert wird:

„Ein BGE in der Höhe von 1.200 EUR für jede/n ÖsterreicherIn... anzustreben!“

Da es kaum Informationen über dieses Volksbegehren gibt, wird es gelegentlich dem Verein Generation Grundeinkommen zugerechnet, der seit der Gründung 2017 ein solches vorbereitet. Hier unsere Position. Wir definieren das BGE mit folgenden international abgestimmten Kriterien:

"Eine Gesellschaft garantiert all ihren Mitgliedern einen regelmäßigen Betrag, hoch genug, menschenwürdig zu leben, ohne Zwang zur Gegenleistung."

Finanzierung oder Administration mögen variieren, doch an diesen vier Kriterien würde man ein echtes BGE erkennen: an alle, als Rechtsanspruch, bedingungslos und ausreichend. In der [Begründung des Volksbegehrens](#) lesen wir: "Jeder Mensch hat Recht auf ein Leben in Würde...". Jedoch wird im Text nur Österreicher*innen ein solches Recht zugestanden. Millionen Menschen die hier leben, oft schon in Österreich geboren wurden, Steuern zahlen, das Land mitgestalten, werden von diesem Antrag übersehen.

Ein erfolgreiches Volksbegehren verpflichtet den Nationalrat, es zu diskutieren. Das könnte für das BGE förderlich sein. Wollen Sie das Volksbegehren unterstützen? Wir meinen: Es ist - wie immer - ihre Wahl!

Max Peter Hofer wird zum 113. RTG herzlich eingeladen.

b) Zum „Klimavolksbegehren“:

Alle Informationen kann man unter <http://www.klimavolksbegehren.at> finden. Am 27. Aug. 2019 findet eine Pressekonferenz statt. 28. Aug. 2019 ist Start des Klimavolksbegehren. Es wird Mitte Dez. 2019 zur Unterschrift aufliegen.

9. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor berichtete über die finanzielle Situation. Derzeitige Situation: Das Netzwerk besitzt 594,77 Euro, der RTG 430,27 Euro;

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden! Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

10. Sonstiges

a) EVAL:

Das folgende Protokoll wurde verlesen und diskutiert:

Liebe Aktivisten/innen der Zivilgesellschaft!

Protokollantin: Marie-Luise Eckelsberger (MLE)

Anwesende: Harald J. Orthaber, Günter Hubmeier, Johannes Auersperg, Klaus Sambor, Ilse Kleinschuster, Ulrike Sambor, Anne Hain, Markus Lechner, Leonardo Spindelberger, Aleksej Chatziathanassiou, Thomas Winterbacher, Karl-Heinz Hinrichs (KHH), Konstantin Chatziathanassiou, Marie-Luise Eckelsberger (MLE)

Wegen Urlaubs und anderer Hemmnisse ca. 20 entschuldigte Personen.

Vorstellung KONSULTATIVE: Vortrag von KHH

siehe PPT-Präsentation **KONSULTATIVE dringend nötig** : <https://oc.gaia-energy.org/index.php/s/ugbM1oyRIUkzVPm>

alternativ: Anlage (siehe Att. 2)

Wir haben beschlossen die Ö-Parteien zu regelmäßigen mehrstündigen, öffentlichen Dialogen auf Augenhöhe aufzufordern wo dann alle wichtigen Zukunftsprobleme von Ö behandelt werden. Damit das aber funktioniert, müssen so viele NGO und Bürger wie möglich die Forderungen unterstützen.

Konkrete Schritte:

1. NGOs anschreiben und um Unterstützung der KONSULTATIVE bitten und gleichzeitig telefonisch Kontakt aufnehmen.

(Brief-Entwurf kommt von KHH in Kürze) **Ziel: 100 NGOs.**

Deadline für Antworten der NGOs: 2. September 2019

2. Alle acht Parteien welche zur NR-Wahl am 29. September 2019 antreten, mit dem Rückhalt der NGOs anschreiben,

um sie zu Gesprächen auf Augenhöhe zu bitten und die **Antworten zum Kriterium für die Wählbarkeit der Parteien** zu machen

(Brief-Entwurf kommt von KHH in Kürze) **Deadline: 16. September 2019**

3. Die Bevölkerung soll über die **Ergebnisse der Dialoganfragen** unterrichtet werden, dies muss noch vor der NR-Wahl am 29. September 2019 passieren.

Regelmäßige Tel.-oder Videokonferenz

Jeden 1. Montag im Monat um 19 Uhr findet eine Tel.-oder Videokonferenz statt, bis zur NR-Wahl am 29. September 2019 findet

diese Konferenz wöchentlich statt. Nach Bedarf auch öfters.

Bitte notieren: 1. Tel-Ko Montag 26.8.2019, 19:00

Bitte wählen: Tel.-Nr.: 013913390300

dann kommt Ansage **Konferenzraum** und **danach** wählen:

3825#

Own-Cloud Zugang

KHH hat Gottfried Herrmann (Gaia) um Freischaltung all jener der obigen Liste gebeten die noch keinen Zugang haben.

Dazu muss er die E-Mail-Adressen dieser Personen weitergeben.

LG

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Hinrichs

Gründer der EVAL-und KONSULTATIVE-Bewegung

Umwelt- und Friedensaktivist

Rössing 311

A-8972 Ramsau am Dachstein

Tel.: ++43(0)3687-80997

Handy: ++43(0)664-1254640

email: khh@evalww.com

web: www.evalww.com

<https://www.facebook.com/karlheinz.hinrichs.585>

<https://twitter.com/EVALKHH>



Nach Diskussion wurde vom RTG beschlossen bei der KONSULTATIVE mitzumachen.

b) „Initiative Zivilgesellschaft“

Ulli Sambor berichtete über die geplante 15. Konferenz

(Programm siehe Att. 3)

Wie aus dem Programm zu ersehen ist, wird **EVAL** (Karl-Heinz Hinrichs) ebenfalls vortragen. Auch über die ECI on UBI wird berichtet werden, dessen Meeting eine Woche vorher stattfinden wird. Alle sind herzlich eingeladen an der 15. Konferenz der IZ teilzunehmen.

Das nächste IZ Treffen:

Termin: Donnerstag, 4. Okt. 2019

12:30 - 14:00 IZ Vorstandssitzung;

14:15 - 16:45 Permanentes Forum der IZ

Ort: Haus der Wiener Wirtschaft in der Straße der Wiener Wirtschaft 1, 2.Stock, Raum EPU-8

U1- , U2- bzw. Schnellbahn-Station Praterstern, Abgang Lasallestraße.

- c) 19. BIEN Congress** „Basic Income as Freedom and Development“ (22. - 25. Aug. 2019 in HYDERABAD, Indien). Näheres unter www.pro-grundeinkommen.at.

Klaus Sambor berichtete, dass er mit Ali Mutlu Köylüoğlu (Türkei) folgendes vereinbart hatte:

Dear Ali!

1: I agree with "We should **utilize the "BIEN 2019 Congress" as much as possible.**"

Perhaps the following Attachments could be from interest:

Att. I (version 22.08.2019)

Att. II (in this list of documents the Att. 4 is now in ENGLISCH and GERMAN languages)

All other Attachments are at the moment unchanged against the information in the E-mail from **9th August 2019**.

It is very fine if you can give all informations to the „Key persons“ . Thank you for your offer "I can do this with pleasure."

2: Perhaps this formulation for

"A message from Klaus Sambor regarding the coming ECI Campaign".

At first, best regards to everybody in the BIEN 2019 Congress! We will take into account, what was going on in India in our ECI meeting in Oct. 2019 in Vienna, where we will have our Kick-off meeting for our second European Citizen's Initiative (ECI) to ask for actively support of the EU commission for the introduction of the Unconditional

Basic Income (UBI). In our time planning we will start with the collection of signatures mid June 2020. So we have time to prepare our ECI with the title **START Unconditional basic income**. Every experience for campaigning from your side is very welcomed".

3 As just mentioned above, we would welcome a "**Potential Contributions from UBI Advocates who are from countries other than EU Member States**".

I hope, that my answer is OK for you.

Best regards

Klaus

Einige Hinweise:

I) Solidaritätspakt: 4. Sept. 2019

Treffen zur Entwicklung und Umsetzung von Strategien gegen Angriffe der Regierung auf demokratiepolitische Handlungsspielräume und zivilgesellschaftliche Akteure

Wann? 4. September 2018, 13:00 – 18.00

Wo? Gewerkschaft Youunion, Maria-Theresien Straße 11, 1090 Wien

II) Wiener Stadtgespräche: 5. Sept. 2019 (19 Uhr): „Alles könnte anders sein. Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen“; Harald Welzer im Gespräch mit Peter Huemer; AK Wien, Bildungszentrum, großer Saal; Theresianumgasse 16 – 18, 1040 Wien. (Anmeldung unter: stadtgespraech@akwien.at)

11. Abschluss: mit dem Treffen waren alle zufrieden.